



Umbau statt Zuwachs²: Aktive Gemeinschaft - lebendiges Netzwerk

Das zweite Netzwerktreffen im LEADER-Kooperationsprojekt Umbau statt Zuwachs² findet online statt

Das zweite Netzwerktreffen im LEADER-Kooperationsprojekt Umbau statt Zuwachs² findet am 17. November 2020 im virtuellen Raum statt. Die Innenentwicklungsakteure aus den Landkreisen Hameln-Pyrmont, Schaumburg, Nienburg/W. und Holzminden gehen online!

Das Netzwerk aus Bürgermeister*innen, Bauamtsleitungen, ehrenamtliche Akteuren, Wirtschafts- und Sozialpartnern stellt in seinem zweiten Netzwerktreffen beste Innenentwicklungsbeispiele in der Regionalen Entwicklungskooperation Weserbergland *plus*, REK, in den Mittelpunkt.

Die Stadt Hessisch-Oldendorf und der Flecken Lauenau berichten über ihre Wege der Innenentwicklung und Belebung der Ortsmitten. Vortragende und Teilnehmer gehen zusammen den Fragen nach, was Innenentwicklungsprojekte treibt oder hemmt, welche Instrumente greifen, welche fehlen. Wieviel Unterstützung brauchen die Akteure und was kann ein Netzwerk leisten?

Julian Latzko von der Bundesstiftung Baukultur bringt den neuesten Baukulturbericht mit und liefert mit seinem Vortrag „Besser bauen in der Mitte“ den passenden Impuls für angeregte Diskussionen. Hier findet sich der Baukulturbericht zum Download: https://www.bundesstiftung-baukultur.de/sites/default/files/medien/8349/downloads/bsbk_bkb-2021.pdf

Das LEADER-Kooperationsprojekt Umbau statt Zuwachs² fördert Innenentwicklungsprojekte von Dorfgemeinschaften im Programm „Tatort Dorfmitte“ mit bis zu 3.000 Euro. Kommunen können über das Programm „Fachplanerische

Umsetzungsbegleitung“ bis zu 10.000 Euro Fördersumme erhalten. Antragstellungen sind noch möglich.

Angelika Sack, Landkreis Nienburg, Andreas Kneist, Samtgemeinde Heemsen, und Björn Sassenberg, Stadt Bückeburg, stehen als Ansprechpartner für kommunale Antragssteller im Programm „Fachplanerische Umsetzungsbegleitung kommunaler Innenentwicklungsprojekte“ bereit.

Dorfgemeinschaften, die Anträge zu „Tatort Ortsmitte“ stellen wollen, können sich an Bettina Remmert, LK Hameln-Pyrmont, und Ellen Pukall, LEADER-Regionalmanagement Westliches Weserbergland, wenden.

Die Kontaktdaten sowie Informationen zu Netzwerk und Förderrichtlinien finden sich unter <http://www.rek-weserbergland-plus.de>

